

Gemeinde Hiltenfingen

Niederschrift

über die **57. öffentliche Sitzung** des Gemeinderats Hiltenfingen

vom **06. Dezember 2018** im Rathaus Hiltenfingen

Tagesordnung

- 01) Vollzug der Datenschutzgrundverordnung;
Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
- 02) Auftragsvergabe Leonhardskapelle
- 03) Sonstiges, Wünsche und Anfragen
- 04) Jahresrückblick

Herr 1. Bürgermeister Griehl eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt einen Zuhörer.

Er stellt fest dass das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 08. November 2018 als PDF per Mail zur Kenntnis an die Mitglieder des Gemeinderates versandt wurde und das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 08. November 2018 im Umlaufverfahren zur Kenntnis gegeben wird.

Bis zum Ende der Sitzung werden keine Einwände erhoben. Somit gelten die Protokolle als genehmigt.

01) Vollzug der Datenschutzgrundverordnung

Herr 1. Bürgermeister Griehl nimmt Bezug auf die bereits erfolgte kurze Information zu diesem Thema sowie der Beratung und Beschlussfassung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Langerringen. Von der Verwaltung wurde Kontakt zu zwei externen Datenschutzberatungsbüros aufgenommen. Herr Geschäftsleiter Wilhelm erläutert die vorliegenden Angebote und die mögliche weitere Vorgehensweise zur Regelung des Datenschutzes.

Vorliegende Angebote:

Alfred Würstle, Datenschutzbeauftragter, Maierholzweg 4, 87772 Pfaffenhausen
actago GmbH, Attenhausen 1, 94405 Landau, Maximilian Nuss

Beide Datenschutzbeauftragte haben sich vorgestellt und ihr Konzept erläutert. Folgende Angebote liegen vor:

	einmalig	monatlich
Würstle:	x	
	x	
actago:	x	

Herr Wilhelm stellt fest, dass sich die Präsentation von actago besser und für das erforderliche Ergebnis zielführender dargestellt hat. Er teilt mit, dass zwischenzeitlich vom Landratsamt Augsburg die Unterlagen für die landkreisweite Installation eines zentralen Datenschutzbeauftragten für den Landkreis Augsburg übermittelt wurden.

Der Landkreis Augsburg hat zum 01.01.2019 mit Herrn Gutschon einen zentralen Datenschutzbeauftragten für die Landkreiskommunen eingestellt. Hierzu hat jede teilnehmende Gemeinde Herrn Gutschon formal als Datenschutzbeauftragten zu benennen. Bei Verwaltungsgemeinschaften muss dies jede Gemeinde bzw. Verband für sich selbst vornehmen. Die Kosten für die gemeinsame Datenschutzlösung beläuft sich für Hiltenfingen auf 527,59 €/Jahr.

Dieser Datenschutzbeauftragte übt jedoch nur die Pflichtaufgaben aus den Datenschutzgesetzen aus (Aufsicht, Überwachung, Meldung) und erarbeitet selbst keine Lösungen wie z.B. Internetauftritt, Dienstanweisung, jährliche Schulungen der Beschäftigten usw.

Daher wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die jeweiligen Bestellung aufgrund der unterzeichneten landkreisweiten Lösung durch die Gemeinden mit Übertragung der Aufgaben an Herrn Gutschon (Landkreis Augsburg) zu beschließen, darüber hinaus jedoch für die tatsächlichen Arbeiten für den Datenschutz statt einer internen eigenen Stelle das Büro actago zu beauftragen.

0438

Beschluss:

Die Gemeinde Hiltenfingen beauftragt Herrn Gutschon vom Landratsamt Augsburg als externen Datenschutzbeauftragten für die Gemeinde Hiltenfingen. Die Gemeinde Hiltenfingen übernimmt die anteiligen Personalkosten; derzeit in Höhe von 527,59 €/Jahr.

Gleichzeitig wird die Firma actago, Herr Maximilian Nuss, Attenhausen 1, Landau, mit den Aufgaben als externer Datenschutz-Mitarbeiter für die Gemeinde Hiltenfingen im Rahmen eines Werkvertrages der Verwaltungsgemeinschaft Langerringen, beauftragt

Abstimmungsergebnis:

Für: 9
Gegen: 0.

02) Auftragsvergabe Leonhardskapelle

Der Vorsitzende teilt mit, dass für die dringend erforderlichen Unterhaltungsarbeiten, der Bekämpfung des Holzwurmes in der Leonhardskapelle, zwischenzeitlich ein Angebot der Firma Binker Materialschutz GmbH, Westendstr. 3, 91207 Lauf, mit Datum vom 08.11.2018 vorliegt. Diese Firma ist in ganz Bayern die einzige Firma für derartige Materialschutzarbeiten.

Es wird festgestellt, dass bei der Überprüfung der Leonhardskapelle am 07.11.2018 ein frischer und aktiver Befall durch den gewöhnlichen Nagekäfer am Gestühle, auf der Empore sowie am Hochaltar festzustellen ist. Auch im Dachraum gibt es einen einzelnen Befall.

Für den Bereich des Kircheninnenraumes wird eine Begasung im Altarion-Vikane-Verfahren, für den Dachraum eine Lokalbehandlung mit flüssigen Holzschutzmitteln vorgeschlagen.

Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 9.577,62 €/brutto.

Frau Gemeinderätin Kellermann erscheint zur Sitzung

0439

Beschluss:

Die Firma Dr. Gerd Binker Materialschutz GmbH, Westendstr. 3, 91207 Lauf, wird wie angeboten mit den Schädlingsbekämpfungsarbeiten (Begasung) in der St. Leonhardkapelle beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Für: 10

Gegen: 0.

03) Sonstiges, Wünsche, Anträge

a) Geh- u. Radwegbau ST2027 – Richtung Höfen

Herr 1. Bürgermeister Griehl berichtet vom Ortstermin am 28. November vor Ort an der Baustelle zum Neubau eines kombinierten Rad- u. Wirtschaftswege. Die Bauarbeiten sind zwischenzeitlich witterungsbedingt eingestellt und werden im Frühjahr 2019 fortgesetzt.

b) Investitionsumlage Verwaltungsgemeinschaft Langerringen

Von der VG Langerringen wird zum Schluss des Haushaltsjahres eine Investitionsumlage in Höhe von 8,1023 €/je EWO erhoben. Dies bedeutet für die Gemeinde Hiltenfingen eine Zahlung in Höhe von 11.748,33 €.

c) Anzeige Feuerwerk

Die Fa. Michael Reiner zeigt der Regierung von Schwaben/Gewerbeaufsichtsamt das Abbrennen eines Feuerwerks am Samstag, 08. Dezember von 20.00 – 21.30 Uhr in der Nähe Gasthof Hiltenfinger Keller an. Es handelt sich um eine Produktshow für Silvesterartikel der Fa. Reiner-Feuerwerke.

d) Kulturspuren im Landkreis Augsburg

Die Initiatoren des Projektes „Kulturspuren im Landkreis Augsburg“ der UNI Augsburg suchen aus dem Bereich der Gemeinde Hiltenfingen Personen/Ortskenner, welche sich zu diesem Thema auskennen, die Kulturlandschaftsspuren im Landkreis zu erfassen. Um Vorschläge wird gebeten.

e) Gemeindearchiv

Von Herrn Franz Schorer, Königsbrunn, werden Unterlagen für das Gemeindearchiv angeboten. Herr 1. Bürgermeister Griehl berichtet aus einem E-Mail vom 21.11.2018.

f) Bauantrag Lothar Pfitzmayr

Von Herrn Lothar Pfitzmayr liegt kurzfristig ein Bauantrag vor. Die Behandlung wird in der ersten Sitzung im Jahr 2018 erfolgen. Der Antrag betrifft die Erweiterung der bestehenden Biogasanlage im Außenbereich.

g) Hausnummerierung - Frühlingstraße

Herr Gemeinderat Spörl erkundigt sich nach der Richtigkeit der Hausnummerierung Frühlingstraße 10/12, obwohl von der Frühlingstraße aus keine Zufahrt besteht. Der Vorsitzende sichert Prüfung durch die Verwaltung zu.

h) Sträucherrückschnitt

Herr Gemeinderat Spörl bittet darum im Einmündungsbereich der Frühlingstraße in die Türkheimer Straße die Sträucher auf gemeindlichem Grund zurückzuschneiden, damit die Einsicht bei Einfahrt in die Staatsstraße verbessert wird.

i) Breitbandausbau

Herr Gemeinderat Bauer spricht die beschlossene Auftragsvergabe zur Breitbanderschließung mit Glasfaser durch die Fa. DSLmobil an und verweist auf entsprechende Berichte der Gemeinde Langenneufnach über ihre Probleme zur Erschließung durch die Firma DSLmobil.

04) Jahresrückblick

Herr 1. Bürgermeister Griebel beginnt seinen Jahresrückblick mit dem Gedicht: „Bleib einmal stehn und haste nicht...“.

In seinem Rückblick auf das Jahr 2018 stellt er fest, dass sich wieder ein bewegtes Jahr dem Ende neigt und die Weihnachtszeit die Gelegenheit dazu bietet, innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass in der Heimatgemeinde Hiltenfingen im abgelaufenen Jahr wieder einiges bewerkstelligt werden konnte:

- Durchführung der Erschließungsarbeiten für den 2. Bauabschnitt im Baugebiet „Südlich der Langerringer Straße“
- Ausbau bzw. Erschließung von fünf Ortsstraßen
- Ausbau Wirtschaftsweg südlich der Baugebiete
- Verkauf von ca. 20 Bauplätzen
- Neuerrichtung Geh- und Radwegbrücke über den Hochwasserlauf am Sportplatz
- Beschattung und Rest der Malerarbeiten an der Grundschule im Außenbereich.

Er stellt fest, dass die Bürger/-innen mit der Gemeinde zufrieden sind und verweist auf die außerordentlich gut besuchte Bürgerversammlung mit nur kleineren Anregungen.

Herr 1. Bürgermeister Griebel bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die im vergangenen Jahr in verschiedensten Funktionen in den Vereinen und Organisationen engagiert waren und ohne großes Aufheben wieder Enormes für die Allgemeinheit geleistet haben.

Er dankt Frau Elisabeth Rohrmoser für ihre Sekretariatsarbeit im Rathaus Hiltenfingen, Herrn Wilhelm und der gesamten Belegschaft der Verwaltungsgemeinschaft Langerringen für ihren Einsatz und harmonische Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank gilt allen Bediensteten der Gemeinde wie Bauhof, Wertstoffhof, Kläranlage, Kindergarten, Schule, Mittagsbetreuung und Busaufsicht.

Er bedankt sich ganz besonders bei seinem Stellvertreter Zweiten Bürgermeister Robert Irmeler für seinen Einsatz, Rat und Hilfe sowie beim gesamten Gemeinderatskollegium mit dem Wunsch, weiterhin gemeinsam an einer guten Zukunft für die Heimatgemeinde Hiltenfingen zu arbeiten und zu bauen.

Er schließt mit dem Gedicht „Weihnachts-NEIN“ von Monika Minder.

Herr 2. Bürgermeister Robert Irmner stellt fest, dass die Anspruchsgesellschaft auch einen Bürgermeister und Gemeinderat immer mehr fordert und in die Pflicht nimmt. Zur allgemeinen Politik ist er sich nicht sicher, ob der Großteil der Bevölkerung sich dem Geschenk der Freiheit bewusst ist und wie aus den Medien zu erfahren ist, wie Menschenrechte weltweit von den Regierenden Zug um Zug beschnitten werden.

In Bezug auf Hiltenfingen sieht er den Bürgermeister mit Gemeinderat, dass dieser mit den steigenden Ansprüchen der Gesellschaft in vernünftiger Form gerecht wird. Er bedankt sich bei Herrn 1. Bürgermeister Griehl für seinen unermüdlichen und stetigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und wünscht ihm mit Familie eine ruhige und schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes erfolgreiches Jahr 2019.

Herr Irmner schließt mit dem Gedicht „Friede auf Erden“ von Poldi Lembcke.